



Jahresversammlung 2025

24. Mai 2025, 15.45–17.00 Uhr, Nydeggsaal, Bern

Anwesend: Hanna, Götte, Urs Häner, Matthias Hui, Daniel Ammann, Eugen Schmid, Gerold Roth, Maria Ackermann, Hans Walder, Bruno Stöckli, Elisabeth Bäschlin, Christine Voss (Redaktorin Erwägungen), Verena Keller-Müry (Vorstandsmitglied), Erwin Troxler (Vorsitz), Markus Zahno (Protokoll), Joggi Riedtmann (teilweise), Silvia Schroer (teilweise)

Entschuldigungen: Christoph Albrecht, Marie-Theres Burch, Jacqueline Keune, Paul Weber, Franziska Schnyder, Hans Portmann, Toni Steiner, Gaby Zimmermann, Markus Köferli, Odilo Noti, Florian Flohr, Rolf Haag

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl Tagespräsident*in und Stimmenzähler*in
3. Protokoll der JV vom 8. Juni 2024
4. Jahresbericht 2024/25
5. Kassa- und Revisionsbericht 2024, Budget 2025, Festsetzung Mitgliederbeitrag
6. Wahlen (Präsidium, Vorstand, Revisoren)
7. Zukunft *Erwägungen* (Journal der TheBe)
8. Antrag bez. Archiv TheBe:
Überführung an Sozialarchiv Zürich (gemäss Antrag von JV 2024)
9. Anträge
10. Varia

1. Begrüssung

Erwin Troxler begrüsst alle Anwesenden.
Wie in den letzten Jahren sind alle Anwesenden stimmberechtigt.

2. Wahl Tagespräsident*in und Stimmenzähler*in

Mit Applaus werden Urs Häner als Tagespräsident und Eugen Schmid als Stimmenzähler gewählt.

3. Protokoll der JV vom 8. Juni 2024

Das Protokoll wird genehmigt und Verena Keller-Müry fürs Verfassen und Christine Voss fürs Redigieren verdankt.

4. Jahresbericht 2024/25

Der Jahresbericht 2024/2025 wurde allen Mitgliedern per Post zugestellt.
Er liegt auf und steht auch auf der Homepage der TheBe.
Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

5. Kassa- und Revisionsbericht 2024, Budget 2025, Festsetzung Mitgliederbeitrag

a. Kassa- und Revisionsbericht 2024

Markus Zahno stellt die Jahresrechnung vor. Sie schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 3'090.99. Das TheBe-Vermögen beträgt per 31.12.2024 CHF 15'699.34.

Besonderheiten der Jahresrechnung 2024

Auffallend sind die höheren Ausgaben für Tagungen und die Jahresversammlung.

Dies ist u. a. darauf zurückzuführen, dass die TheBe in 2024 für Organisation und Finanzierung der JV und des Rahmenprogramms verantwortlich war.

Die Mitgliederbeiträge fielen deutlich tiefer aus als im Vorjahr. Im Herbst 2023 wurde ein zusätzlicher Versand mit EZS durchgeführt, was sich finanziell positiv ausgewirkt hat.

Entwicklung der Mitgliederzahlen und finanzielle Lage

Markus Zahno weist darauf hin, dass die Zahlen aufgrund der Altersstruktur rückläufig sind. Dies wirkt sich negativ auf die Mitgliederbeiträge aus. Einnahmen und Ausgaben müssen ins Gleichgewicht gebracht werden – ein dauerhaft hohes Defizit ist untragbar.

Überlegungen des Vorstands

Der Vorstand hat sich mit der finanziellen Situation befasst und etwa eine Erhöhung des Mitgliederbeitrags diskutiert. Bereits heute leisten einige Mitglieder einen Solidaritätsbeitrag von CHF 50.00. Auch Einsparungen wurden geprüft – besonders bei den *Erwägungen*, die mehr als die Hälfte der Einnahmen kosten. Weitere Infos dazu funter Traktandum 7. Der Entscheid bzgl. Erhöhung Mitgliederbeitrag fällt, sobald Klarheit über die künftige Ausgestaltung der Erwägungen besteht.

Fonds «Netzwerk Offene Kirche CH»

Das Vermögen des Fonds, der treuhänderisch von der TheBe verwaltet wird, beträgt per 31.12.2024 CHF 7'573.20.

Urs Häner weist darauf hin, dass damit Projekte und Veranstaltungen unterstützt werden können, die keine oder nur schwer Zugang zu finanziellen Mitteln finden.

Interessierte können sich direkt bei ihm melden.

Bericht der Revisoren und Genehmigung der Jahresrechnung

Florian Flor und Odilo Noti haben die Jahresrechnung 2024 geprüft und empfehlen der Jahresversammlung, diese mit einem Defizit von CHF 3'090.99 zu genehmigen und die Ausführungen des Kassiers zur finanziellen Situation zur Kenntnis zu nehmen.

Die Mitglieder genehmigen die Jahresrechnung 2024 einstimmig und erteilen dem Vorstand Decharge.

b. Budget 2025

Markus Zahno stellt das Budget vor – es bewegt sich im Rahmen der bisherigen Jahre.

Für ein notwendiges Update der Homepage ist ein höherer Betrag vorgesehen.

Die JV nimmt das Budget gemäss Statuten zur Kenntnis.

c. Festsetzung Mitgliederbeitrag

Die Mitgliederbeiträge fürs 2025 werden wie folgt festgelegt:

- | | |
|---------------------------------|------------|
| • Einzelmitgliedschaft | CHF 30.00 |
| • Solidaritätsbeitrag | CHF 50.00 |
| • Organisation / Pfarrei | CHF 100.00 |
| • Mitglieder mit knappem Budget | kostenlos |
| • Auszubildende / Studierende | kostenlos |

6. Wahlen (Präsidium, Vorstand, Revisoren)

Erwin Troxler stellt sich als Präsident, Verena Keller-Müry und Markus Zahno stellen sich als Vorstandsmitglieder, Florian Flohr und Odilo Noti wieder als Revisoren zur Verfügung. Erwin Troxler wird als Präsident, Verena Keller-Müry und Markus Zahno werden als Vorstandsmitglieder sowie Florian Flohr und Odilo Noti als Revisoren bestätigt.

7. Zukunft *Erwägungen* (Journal der TheBe)

Zusammenfassung der Diskussion

Erwin Troxler informiert, dass Christine Voss seit rund fünf Jahren die Redaktion der *Erwägungen* innehat. Sie hat diese Aufgabe mit viel Engagement und Einsatz erfüllt, und stets gut redigierte, interessante und anregende Ausgaben gestaltet. Die JV dankt Christine Voss mit herzlichem Applaus für ihre wertvolle Arbeit, die sie im Laufe des Jahres 2026 abgeben möchte – spätestens nach der Ausgabe 2/2026.

Christine Voss berichtet, dass sie die Redaktionsaufgabe stets mit Freude wahrgenommen hat – vor allem auch aufgrund der guten Zusammenarbeit mit der Redaktion der *Neuen Wege*. Die redaktionelle Arbeit sei zwar herausfordernd gewesen, habe ihr aber auch die Möglichkeit geboten, journalistisch auf dem Laufenden zu bleiben. Als bald 70-Jährige sei nun aber die Zeit gekommen, die auch kräftezehrende Arbeit weiterzugeben.

Trotz verschiedener Anfragen ist es bisher nicht gelungen, jemand für die Redaktion zu finden – weder als Ersatz noch als Unterstützung für Christine Voss. Ihrer Einschätzung nach sind journalistische Kenntnisse für diese Aufgabe zwingend notwendig, da die Ansprüche der *Neuen Wege* in den letzten Jahren gestiegen sind.

Der Vorstand hat sich an einer Sitzung Gedanken zur Zukunft der *Erwägungen* gemacht:

- Einstellung der *Erwägungen*
Diese Möglichkeit sieht der Vorstand kritisch. Ein Verein muss regelmässig in irgendeiner Form von sich hören lassen, um sichtbar und wirksam zu bleiben.
- Reduzierung der Seitenzahl
Eine abgespeckte Ausgabe in den *Neuen Wege* mit dem Fokus auf Informationen aus den Arbeitsgruppen und der Agenda wäre aus Sicht des Vorstands denkbar. Voraussetzung für diese Lösung ist jedoch eine deutliche Kostenreduktion. Offen bleibt, ob die *Neuen Wege* eine solche Veränderung mittragen würden.
- Rückkehr zum Rundbrief-Format
Ähnlich wie früher oder wie bei den *Resos* könnte ein einfacheres Format gewählt werden, das leicht kopiert und verschickt werden kann. Weil über 50 % der Mitglieder nicht via Mails erreicht werden kann, bleibt eine Printvariante sinnvoll.
- Kooperation mit den *Resos*
Ein Zusammengehen mit den *Resos* wäre zu erwägen. So könnten Ressourcen geschont und Synergien genutzt werden – Gespräch hat noch keines stattgefunden.

Der Vorstand möchte die Mitglieder der TheBe in den Entscheidungsprozess einbeziehen und nicht einfach alleine entscheiden. Wenn jemand über das Wissen, die Zeit und die Kapazität verfügt, die Redaktion zu übernehmen, ist der Vorstand offen dafür.

Zu berücksichtigen

Urs Häner begrüsst eine umfassende Auslegeordnung. Die *Erwägungen* in der aktuellen Form seien wertvoll. Er bevorzugt eine Printvariante, evtl. kombiniert mit einem Mail-Versand. Wichtig sei, dass die TheBe bei den Mitgliedern präsent bleibe. Er ist bereit, in einer Arbeitsgruppe bzw. bei einem Workshop mitzuarbeiten und würde begrüßen, wenn bei einer Auslegeordnung alle drei Organe (*Neue Wege*, *Bulletin Resos*, *Erwägungen*) einbezogen würden.

Christine Voss betont, dass mit den *Erwägungen* immer auch eine thematische Aufberei-

tung einhergehe. Die Informationen aus den Arbeitsgruppen und die Agenda machten nur einen kleinen Teil der Arbeit aus. Die thematische Arbeit sei der grössere und herausfordernde Teil. Nur in wenigen Fällen konnte jemand gefunden werden, der oder die bereit war, einen Artikel zu verfassen – zumal die TheBe kein Honorar dafür bezahlen kann. Bei Bezahlung sähe die Situation wahrscheinlich anders aus.

Auch Artikel von Drittpersonen mussten jeweils arbeitsintensiv bearbeitet werden.

Zunehmend wird es schwieriger, TheBe-relevante Themen zu finden. Viele Mitglieder sind inzwischen pensioniert. Früher konnten durch berufliche Tätigkeiten oder Auslandsinsätze interessante Inhalte generiert werden. Die Redaktion ist daher umso mehr gefordert.

Maria Ackermann dankt Christine Voss für ihre wertvolle Arbeit. Sie findet die thematisch aufgebauten *Erwägungen* als kritisch-kirchliches Organ wichtig und fände es gut, wenn diese in irgendeiner Form weitergeführt werden könnten.

Matthias Hui ist überzeugt, dass in der Zusammenarbeit mit Christine Voss ein professionelles Produkt entstanden ist, dessen Inhalte qualitativ hochwertig sind. Das entspreche auch den Ansprüchen der *Neuen Wege*. Die *Erwägungen* seien ein eigenständiges Produkt und nicht einfach ein Abbild der TheBe. Er kann sich ein reduziertes Format mit überwiegend Vereinsinformationen innerhalb der *Neuen Wege* nicht vorstellen. Solche Infos würden die *Neuen Wege* selbst zurückhaltend behandeln.

Die *Neuen Wege* seien eine Zeitschrift und kein Publikationsorgan eines Vereins. Zudem sei der Aufwand, den die *Neuen Wege* für die *Erwägungen* leisten, durch die TheBe nicht vollständig gedeckt. Die aktuelle Form stimme für die *Neuen Wege*. Ausschlaggebend sei nicht einfach die Seitenzahl, sondern der Inhalt. Eine Reduktion der Seitenzahl bedeute nicht automatisch tiefere Kosten. Eine andere Form als die bisherige sieht er eher skeptisch – vielleicht bräuchte es dann ein neues Format, was auch spannend sein könne.

Gerold Roth weist darauf hin, dass die *Resos* eine Zusammenarbeit bisher noch nie diskutiert haben. Der Vorstand der *Resos* müsse sich dazu erst grundsätzlich Gedanken machen. Dafür brauche es aber eine formelle Anfrage seitens der TheBe.

Arbeitsgruppe *Erwägungen*

- Christine Voss
- Urs Häner
- TheBe-Vorstand (Lead und Leitung)

Weitere Interessierte können sich gerne melden (info@thebe.ch).

8. Antrag bez. Archiv TheBe

Überführung an Sozialarchiv Zürich (Antrag JV 2024)

Im Auftrag des Vorstands hat Markus Zahno eine Anfrage beim Sozialarchiv gestartet. Eine Antwort ist noch ausstehend. An der JV wird über das weitere Vorgehen informiert resp. entschieden.

Daniel Ammann weist drauf hin, dass er gegebenenfalls Material von Kairos Südafrika ergänzen kann. Der Vorstand soll auch prüfen, ob das Archiv der TheBe beim Staatsarchiv Luzern hinterlegt werden kann. Der Vorstand nimmt das Anliegen auf.

9. Anträge

Sind keine eingegangen.

10. Varia

Markus Köferli macht im Namen der Edition Exodus auf die Publikation von Josef Estermann aufmerksam: *Herrschaft und Befreiung*. Alle Teilnehmenden der JV können dieses via editionexodus@bluewin.ch oder www.editionexodus.ch portofrei beziehen zu CHF 19.00 statt CHF 22.00.